

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 146

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2^{te} Semester 3 Ausländ: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abgefordert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: Un an fr. 6 2^e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Paratt. 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insetionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.) Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Résolution des contestations douanaires en Italie. — Lyoner Seidenindustrie. — Kranken- und Unfallversicherung. — Assurance en cas de maladie et d'accidents.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst und wurden bisher nicht ausbezahlt: Die Coupons Nr. 18 pro 1904 zu den Aktien Nr. 2758, 2759, 2793 und 2794 der von Moos'schen Eisenwerke A. G., in Luzern. Der allfällige Inhaber dieser Dividendenscheine wird hiemit unter Hinweis auf Art. 849 und ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, die genannten 4 Coupons binnen drei Jahren, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzulegen, ansonst die genannten Titel alsdann kraftlos erklärt werden. Luzern, den 13. Juni 1911.

Aus Auftrag für die Gerichtskanzlei, Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

Par jugement du 12 juin 1911, le tribunal a prononcé l'annulation de la police d'assurance n^o 13043, au capital de cinq mille francs, contractée le 16 janvier 1907, auprès de la Caisse de prévoyance suisse, actuellement «La Patria», société mutuelle d'assurance sur la vie, ayant son siège à Genève, Rue des Allemands 24.

Dumarest, greffier.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen (B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, nützlich Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; in Falle abgerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1067) Gemeinschuldner: Nabolz, Albert, von Zürich, wohnhaft Seestrasse 39, in Enge-Zürich II, Inhaber der Firma A. Nabolz, Fabrikation von Patentzürgen, Schanzeneggstrasse 3, in Zürich II. Datum der Konkursöffnung: 3. Mai 1911. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich II. Eingabefrist: Bis 17. Juni 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1307) Failli: Bonvin, Robert, jadis imprimeur, à Montreux, actuellement à Paris. Date de l'ouverture de la faillite: 27 mai 1911. Délai pour les productions: 24 juillet 1911. Cette faillite sera traitée en la forme sommaire à moins qu'un créancier ne demande la voie ordinaire avant la distribution des deniers, en faisant l'avance des frais.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1304) Faillis: A. Herzer & Wolff, société en nom collectif, graveurs-joailliers, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, Rue des Terreaux n^o 16. Date de l'ouverture de la faillite: 2 juin 1911.

Le numéro 220 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 21 juin 1911, à 9 heures du matin, à l'hôtel de ville de La Chaux-de-Fonds. Délai pour les productions: 14 juillet 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1285) Gemeinschuldner: Le Riche, Ernst, Buchbändler, wohnhaft gewesen in Zürich, nachher in Dietikon, dato unbekannt abwesend. Anfechtungsfrist: Bis 22. Juni 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen in Winterthur (1306) Gemeinschuldner: Lätsch-Frei, Adolf, Rechtsagent, in Veltheim. Anfechtungsfrist: Bis 24. Juni 1911, beim Einzelrichteramt des Bezirksgerichtes Winterthur, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1313) Failli: Kilchoer, Jacques, à Fribourg. Délai pour interter l'action en opposition: 24 juin 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1314) Gemeinschuldner: Neumann, Siegmund. Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Bürglen im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden (1312) Der Kollokationsplan im Konkurse des Vogel, Albert, Baumeister, in Lenzenhaus liegt vom 12.-22. Juni 1911 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht der Gläubiger auf. Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidentium Weinfelden anhängig zu machen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (1303) Failli: Erbeia, Félix, entrepreneur, à Châtillens. Délai pour interter l'action en opposition: 24 juin 1911.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1305) Failli: Dorner, Jean, chaussures, à Vevey. Délai pour interter l'action en opposition: 24 juin 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1271) Gemeinschuldnerin: Firma Frau A. Würzler-Pfister, Malergeschäft, in Dietikon. Datum des Schlusses: 25. Mai 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (1304) Das am 20. Oktober 1910 eröffnete Konkursverfahren, betreffend Giovannini, Cesare, von und in Kollbrunnen-Zell, gewesener Inhaber der Firma C. Giovannini, daselbst, Zement- und Baugeschäft, ist nach am 5. April 1911 gerichtlich erfolgter Genehmigung des vom Gemeinschuldner mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages, der auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt wurde, mit Verfügung des Bezirksgerichtspräsidentiums Winterthur vom 8. Juni 1911 widerrufen und damit der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV im Auftrage des Konkursamtes Wiedikon (1309) Im Konkurse der Firma Gebrüder Bernarda, Baugeschäft, in Wiedikon, gelangen Samstag, den 15. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung: 1) Ein Wohnhaus, Hotzstrasse Nr. 18, in Zürich IV, unter Nr. 824 für Fr. 72,900 assekuriert, mit 581,1 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2170. 2) Ein Wohnhaus, Hotzstrasse Nr. 20, in Zürich IV, unter Nr. 825 für Fr. 72,900 assekuriert, mit 599,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2169. 3) Ein Wohnhaus, Hotzstrasse Nr. 26, in Zürich IV, unter Nr. 843 für Fr. 71,600 assekuriert, mit 599,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2168.

4) Ein Wohnhaus, Hotzstrasse Nr. 28, in Zürich IV, unter Nr. 844 für Fr. 71,600 asssekuriert, mit 579,7 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2167.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (1302)

In Konkursache der Glashütte Horw A. G., in Horw, gelangt Dienstag, den 25. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Pilatus, in Horw, an öffentliche Steigerung: Ein Stück Allmendland bei der Glasfabrik in der Gemeinde Horw, haltend 1 ha 2,77 a, oder 2 Jucharten 34,188 Quadratfuss.

Katasterschätzung (unbekannt).

Konkursamtliche Pfandschätzung: Fr. 15,500.

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann die Parzelle an der ersten Steigerung nicht losgeschlagen werden.

Das Lastenverzeichnis nebst den Steigerungsbedingungen kann vom 10. Juli 1911 an beim ohgenannten Konkursamte eingesehen werden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1308)

Gemeinschuldner: Wahl-Rieder, Jacques.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 14. Juni 1911, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 3 Lebensversicherungspolizen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1316)

Schuldnerin: Firma Färber & Rubli, Bauschlosserei und Installation, Lutherstrasse 4, in Zürich III (Kollektivgesellschaft: Fritz Färber-Rubli und Jakob Rubli).

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Juni 1911.

Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Thalstrasse Nr. 35, in Zürich I. Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1911.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Strohhof, I. Stock, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. Juli 1911 hinweg, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Frauenfeld (1317)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Schlussnahme vom 10. Juni 1911 die der Leib- & Sparkasse Aadorf unterm 3. bezw. 11. April 1911 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten um weitere 2 Monate, d. h. bis 11. August 1911, verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1318)

Schuldnerin: Firma Girshberger & Cie., Lingeriefabrikation, in Bern, Kommanditgesellschaft.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 23. Juni 1911, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, im Amthause daselbst, Waisenhausstrasse Nr. 7, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Ct. del Ticino Il Pretore del distretto di Mendrisio (1315)

Debitore: Mosimann, G., installatore elettrico, in Chiasso.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Lunedì, 19. corr. mese, alle ore 9 ant., nella sala delle udienze della pretura di Mendrisio.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (1310)

Schuldner: Inderbitzin, Meinrad, Vater, Fuhrhalter, in Brunnen.

Datum der Bestätigung: 30. Mai 1911.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1311)

Débitour: Beretta, Paul, fils de Louis, chaussures, à Cornier.

Administrateur: C.-F. d'Epagnier, préposé à l'office des faillites, à Cornier.

Date de l'homologation: 9 juin 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (1319)

Im Nachlassverfahren über die Firma Meyer-Seiler, A. und Hermann Meyer-Seiler, in Wohlen, sind kaufweise geboten:

a. Für den Gebäudeanteil Nr. 290 B und 291 nebst Platz und Umland in Wohlen, Schätzungswert Fr. 4800, Angebot Fr. 45,000.

b. Für das Schuhwarenlager, Angebot Fr. 9000.

Die Nachlassbehörde hat den Sachwalter ermächtigt, die beiden Verkäufe auf Grund der vorliegenden Offerten abzuschliessen, insofern nicht innert zehn Tagen von seiten der Gläubiger dagegen Einsprache erfolgt.

Gestützt hierauf werden die Gläubiger ersucht, allfällige Einwendungen gegen die beiden ohgenannten Verkäufe bis spätestens 27. Juni 1911 dem Bezirksgericht Bremgarten einzureichen.

Wohlen, den 13. Juni 1911.

Der Sachwalter: A. Schmidli, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1911. 10. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Egger, Kurhaus & Pension Melchthal & Frutt in Kerns (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. März 1903, pag. 477, und Nr. 317 vom 15. August 1904, pag. 1265), ist die Gesellschafterin Rosalie Egger, nunmehr verehelichte Hangartner, ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter führen das Geschäft in gleicher Weise weiter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1911. 10. Juni. Aus dem Philatelisten-Verein Solothurn (S. H. A. B. Nr. 156 vom 21. Juni 1909, pag. 1118) ist G. Rossel als Präsident ausgeschieden; an seine Stelle wurde gewählt: Oswald Bargetzi, Ingenieur in Solothurn. Derselbe führt einzig die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 8. Juni. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Gypper & Grünwald in Liq., Zeichner-Atelier, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 270).

Veeser & Cie., Gipserei und Stukkaturgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1749).

8. Juni. Unter dem Namen Flobertschützenverein Wildhaus mit Sitz in Wildhaus besteht ein Verein von unbeschränkter Dauer nach Titel 28 Schweizerisches Obligationenrecht. Die Statuten datieren vom 2. April 1911. Der Verein bezweckt, die Schiessfreudigkeit unter seinen Mitgliedern zu heben und zu pflegen, die Ausbildung im Schiessen und Weckung der Liebe zum vaterländischen Waffendienst. Jeder in Wildhaus oder dessen Umgebung wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schweizerbürger, der das 17. Altersjahr zurückgelegt hat, kann Mitglied des Vereins werden, und hat sich hiefür bei einem Kommissionsmitglied anzumelden; über seine Aufnahme entscheidet der Verein selbst. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1; der Jahresbeitrag wird jeweils für das laufende Jahr an der Hauptversammlung festgesetzt. Der Austritt ist schriftlich der Kommission anzuzeigen und kann nur auf Jahresende erfolgen. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 3. Mitglieder, welche den Vereinspflichten auf Grund der Statuten nicht nachkommen, die Interessen oder den Bestand des Vereins gefährden, überhaupt zu begründeten Klagen Anlass geben, können auf Antrag der Kommission ausgeschlossen werden. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft gehen alle Rechte an den Verein verloren. Die Bekanntmachungen des Vereins an seine Mitglieder erfolgen durch Publikation im «Verdenberger-Anzeiger» und im «Obertoggenburger». Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Aktuar-Stellvertreter. Präsident des Vereins ist zurzeit Ulrich Forrer; Vizepräsident und gleichzeitig Aktuar ist Emil Künzli; Aktuar-Stellvertreter ist Emil Hell; alle von und in Wildhaus.

8. Juni. Die Firma N. Heinemann, Verkauf von Broderien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 4. Februar 1899, pag. 138), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Juni. Die Firma Ch. Gauer, Kupferschmied in Azmoos, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. März 1902, pag. 354), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

9. Juni. Inhaber der Firma L. E. Merian in St. Gallen ist Ludwig Emanuel Merian, von Basel, in St. Gallen. Stickereifabrikation und Export; Webergasse 14.

10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrische Lichtbühne A. G. mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen in das Handelsregister des Kantons Zürich den 24. Juni 1910 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1178), hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Kinematograph. Geschäftslokal: St. Magninale Nr. 7. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Zweigniederlassung St. Gallen ist der Geschäftsführer Wilhelm Heyll, in St. Gallen, in kollektiver Zeichnung mit dem Direktor Robert Völkel, in Zürich, befugt.

10. Juni. Ostschweizerische Ausrüster-Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537). Der Vorstand (Verwaltungsrat) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Arthur Locher, in Herisau, Präsident; Dr. Robert Eherle, in St. Gallen, Vizepräsident; Emil Diem-Saxer, in St. Gallen; Hermann Müller-Messmer, Johannes Frischknecht-Fritschli, Jakob Signer-Scherrer, Dr. Heinrich Sonderegger, letztere vier in Herisau, und J. J. Raduner, in Horn.

10. Juni. Verband der schweizerischen Stükwaren-Ausrüstanstalten, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Juli 1906, pag. 1273). Die Generalversammlungen vom 21. Oktober 1910 und 24. Mai 1911 haben eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch aber hauptsächlich nur interne Angelegenheiten der Genossenschaft berührt werden. Hervorzuheben ist, dass nunmehr der Präsident kollektiv mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Dr. Robert Eherle, in St. Gallen, Präsident; Arthur Locher-Signer, in Herisau; Hermann Müller-Messmer, in Herisau; Carl Weber-Sulzer, in Winterthur.

10. Juni. Rabatt-Vereinigung Rorschach, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1909, pag. 1571). Die Verwaltungskommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Boller-Benz, von Gossau (Zürich), Präsident; Hans Buch, von Rorschacherberg, Vizepräsident; Theophil Kaiser, von Degersheim, Aktuar; Albert Zahner-Wehrli, von Waldkirch, August Christ, von Oberrod, Adalbert Kellner, von Fronberg, und Ferdinand Burgermeister, von Lichtensteig; letzterer in Goldach, alle übrigen in Rorschach wohnhaft.

10. Juni. Rabatt-Sparverein Ragaz, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 926). Die Hauptversammlung

vom 20. Januar 1911 hat eine teilweise Statutenrevision beschlossen, wodurch aber die für die Öffentlichkeit bestimmten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Gleichzeitig wurden folgende Wahlen getroffen: Carl Jung-Joos, von Altnau, Präsident; Eugen Schuler, von Elbigenalp, Kassier, und Ferdinand Wochner, von Blasiwald, Vizepräsident und Aktuar; alle in Ragaz.

10. Juni. Sparverein für Rorschach und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 348 vom 20. August 1906, pag. 1389). Die Generalversammlung vom 18. März 1911 wählte an Stelle des verstorbenen Eduard Buohi in den Vorstand: Josef Gindele, von und in Rorschach.

10. Juni. Die Firma Klingler & Rüttsch in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 308 vom 19. Juli 1906, pag. 1230) ist infolge Austrittes des Gesellschafters Hermann Rüttsch erloschen.

Inhaber der Firma Otto Klingler in Oberuzwil ist Otto Klingler, von und in Gossau; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Klingler & Rüttsch». Schifflistickerei.

Waadt — Vand — Vand

Bureau de Morges

1911. 9 juin. La raison V^{ve} A. Michellod, à Morges (F. o. s. du c. du 24 août 1905, n^o 342, page 1366), houlangerie et pâtisserie, est radiée ensuite du décès de la titulaire.

10 juin. Le chef de la maison H. Cretegnny-Guhl, à St-Prex, est Henri-Constantin Cretegnny, allié Gubl, de Reverolle, domicilié à St-Prex. Exploitation du Café de la Croix Fédérale.

10 juin. La raison A. Thibaud, à Morges, exploitation du Café des Entrepôts (F. o. s. du c. du 17 décembre 1896, n^o 337, page 1386), est radiée ensuite du décès du titulaire.

10 juin. Le chef de la maison V^{ve} H^{te} Thibaud, à Morges, est Anna-Henriette, née Serex, veuve de Louis-Albert Thibaud, de Penthalaz, domiciliée à Morges. Exploitation du Café des Entrepôts, Place de la Gare n^o 1.

Bureau de Moudon

9 juin. La raison V^{ve} Guidetti, à Lucens, charcuterie, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 5 octobre 1909, page 1682), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

9 juin. La Société de la seconde fromagerie de St-Cierges, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. du 22 mars 1898, page 369), fait inscrire qu'elle a modifié la composition de son comité de direction en ce sens que Fritz Fankhauser, à St-Cierges, remplace en qualité de président Héli Pabud-Pochon.

Bureau de Nyon

10 juin. Le chef de la maison V. Pasche, à Nyon, est John-Victor Pasche, de Ferlens et Hermenchés, domicilié à Nyon. Exploitation du Café du Mont-Blanc.

Bureau d'Orbe

11 juin. Dans la société anonyme, sous la raison sociale Société par actions Dansas et C^{ie}, ayant un succursale à Vallorbe (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908, n^o 345, page 2162), a été nommé délégué du conseil d'administration en lieu et place de Gustave Ammann décédé: Edmond Werzinger, de Belfort, demeurant à Bâle, qui a droit de signer valablement pour la société. Les fondateurs de procuracy collective ci-après nommés ont été autorisés à signer chacun séparément par procuracy pour la société, savoir: Arthur Werzinger, de Bâle, à Zurich; Emile Werzinger, de Bâle, y demeurant; Achille Compas, de Boulzincourt (France), à Bâle; Paul Bendely et Fritz Hatt, tous deux de Bâle, y demeurant. Il a été donné procuracy collective à Wilhelm Honegger, de Bâle, y demeurant, qui a droit de signer conjointement avec un des autres fondateurs de procuracy collective par procuracy pour la société. En outre, les fondateurs de procuracy collective ci-après nommés, ont été autorisés à signer chacun séparément par procuracy pour la société, savoir: Jean-Baptiste Kapfer, de Belfort, à Bâle, et Paul Werzinger, de Bâle, y demeurant.

Bureau de Vevey

10 juin. La Société la Prévoyante, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909, n^o 193, page 1352), fait inscrire que Robert Ogay, notaire, de Lovatens, domicilié à Vevey, a été remplacé en sa qualité de secrétaire par Victor Bastian, instituteur, de Lutry et Forel, domicilié à Jongny.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 10 juin. Sous la dénomination de Société de Secours Mutuels de Vernier, il s'est constitué une association, conformément au titre 27 du C. O. Elle a été créée dans un but de prévoyance et de solidarité, afin de venir en aide à ses membres dans le cas de maladie. Son siège est à Vernier; ses statuts ont été révisés le 19 mai 1911. Tout ouvrier, sans distinction d'opinion ou de nationalité, travaillant depuis un mois à Vernier, peut être admis dans la société, pourvu qu'il jouisse d'une honnête réputation et qu'il soit d'une honorabilité parfaite. Le comité admet ou refuse le candidat. Une fois admis, le candidat doit acquitter la taxe d'entrée, fixée comme suit: Fr. 5 de 20 à 30 ans; fr. 10 de 30 à 45 ans. La cotisation est de fr. 2 par mois. Toute démission volontaire doit être envoyée par écrit au président. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Tous les versements effectués par un membre démissionnaire, exclu, radié, décédé, resteront la propriété de la société. L'association est administrée par un comité de sept membres, nommés chaque année en assemblée générale. Pour tous actes à passer ou signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs remplaçants. Les membres de la société sont complètement exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements pris par elle, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est actuellement composé de: Henri Guidon, président; Ulysse Monnet, vice-président; Emile Besson, secrétaire; Michel Guilloux, vice-secrétaire; Charles Luccas, trésorier; Joseph Dufournet, vice-trésorier, et Jean Grünenwald; le premier domicilié à Satigny, les autres à Vernier.

10 juin. Jean Rossetti, d'origine italienne, domicilié à Genève, et Joseph Stoklassa, d'origine autrichienne, domicilié à Genève, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Rossetti et Stoklassa, une société en nom collectif, qui a commencé le 10 juin 1911. Fonderie de cuivre et de bronze et robinetterie en tous genres. Clos de la Filature.

10 juin. Le Syndicat des fabricants d'eaux gazeuses du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1909, page 562), a dans son assemblée générale du 22 avril 1911, apporté diverses modifications à ses statuts. La publication primitive n'est modifiée qu'en ce qui concerne la cotisation annuelle, qui est fixée par les statuts

à fr. 27. La même assemblée a renouvelé le comité comme suit: Louis Journal, président; Charles Coquet, secrétaire; Jules Mouthon, Louis Terrier, Auguste Cottet, Alfred Grobet et Louis Dupont; tous à Genève. Le président avec le secrétaire signent tout acte engageant l'association. Siège social actuel: 31, Rue Alfred Vincent, chez Louis Journal, président.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29487. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Gebr. Marti, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Inhalationsapparate.

Pulmopurgin

Nr. 29488. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Gebr. Marti, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Inhalationsapparate.

Pulmosanator

Nr. 29489. — 2 juin 1911, 8 h.

Alf. Capt, fabrication,
Begnins (Suisse).

Graisse adhérente pour courroies.



Nr. 29490. — 9. Juni 1911, 8 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung,

Berlin (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsgeräte, Beleuchtungs-, Kühl- und Ventilationsapparate. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Putzmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel. Maschinenguss. Drahtseile. Waren aus Messing, Bronze, Rotguss und ähnlichen Metalllegierungen. Technische Öle und Fette, Schmiermittel. Tastenkнопfen und Platten aus Knochen, Horn, Zelluloid und ähnlichen Stoffen. Zeilenmessvorrichtungen. Setzmaschinen und deren Teile. Matrizenkanaldeckplatten aus Glas und Glimmer. Lederwaren. Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder).

Linotype junior

Nr. 29491. — 10. Juni 1911, 11 Uhr.

Adolf Schmid's Erben, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Bodenwische, Bodenöl, Lederfett und Lederöl.

Helvetia

Nr. 29492. — 6 juin 1911, 8 h.

Frédéric Schläe, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NOVA

Modification de raison

Nr. 22473. — Fils de R. Picard & C^{ie}, Chaux-de-Fonds. — Selon inscription du 12 juin 1909 au registre du commerce, les titulaires de cette marque ont modifié leur raison en Fils de R. Picard & C^{ie}, Fabrique Invieta (Invieta Manufacturing C^{ie} — Invieta Uhrenfabrik). — Communiqué au bureau et enregistré le 10 juin 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Résolution des contestations douanières en Italie

Un décret royal du 9 avril 1911 vient de sanctionner le «Texte unique (Testo unico) des lois pour la résolution des contestations douanières». Ce texte, publié ci-après en traduction, contient des modifications à la rédaction parue dans le n° 16 de la Feuille du 19 janvier dernier.

Texte unique des lois sur la résolution des contestations douanières:

Art. 1^{er}. En cas de contestation entre les contribuables et la douane au sujet du classement des marchandises, la douane dresse un procès-verbal contradictoire et prélève des échantillons de la marchandise. Si la nature de la marchandise s'oppose à ce prélèvement, on y suppléera par des dessins ou une description exacte de la marchandise, élaborée d'accord entre la douane et le contribuable ou par deux experts spécialement désignés dans ce but.

Les échantillons seront authentiqués et timbrés en présence du contribuable.

Art. 2. Le contribuable peut demander que la contestation soit déferée à la sentence de la chambre de commerce dans la circonscription de laquelle se trouve l'office douanier.

La chambre de commerce peut déférer l'examen de la contestation à une commission d'experts, désignée par elle.

Les dépenses d'expertise sont supportées par la chambre de commerce, autorisée, par contre, à en requérir le remboursement du contribuable qui a soulevé la contestation ou à en exiger l'avance.

Art. 3. Quand le contribuable n'en a pas appelé à la décision de la chambre de commerce ou que la douane ou le contribuable estime ne pouvoir accepter la sentence rendue par la chambre de commerce, il appartient au ministre des finances de prononcer, sauf dans les cas mentionnés à l'art. 4, sur préavis du collège consultatif des experts douaniers (collegio consultivo dei periti doganali).

Le recours au ministre des finances contre la décision de la chambre de commerce doit être formulé dans un délai de 15 jours, à partir de la communication de cette décision; le contribuable peut adresser au ministre un mémoire écrit, dans lequel il exposera ses raisons.

Art. 4. Dans les cas mentionnés à l'article précédent, les actes de la controverse et l'échantillon de la marchandise, que la douane doit envoyer au ministre, et, en cas d'appel contre la décision de la chambre de commerce, le mémoire présenté par le contribuable, sont soumis au préalable, à l'examen de l'office technique des douanes (ufficio tecnico delle dogane).

Sur la base du résultat de cet examen, le ministre des finances, sans avoir à recourir au préavis du collège des experts, peut, par décret motivé, résoudre lui-même, les contestations remplissant l'une des conditions suivantes:

a. Lorsque la contestation concerne une marchandise sur le classement de laquelle, toutes circonstances identiques d'ailleurs, le collège des experts s'est prononcé déjà.

b. Lorsque la contestation se limite à la fixation de l'authenticité, du degré alcoolique ou saccharométrique, ou à la simple mensuration ou détermination de la quantité de tous ou d'une partie des éléments d'une marchandise.

c. Lorsque l'examen des actes de la contestation effectué par l'office technique des douanes conclut absolument en faveur du contribuable.

Art. 5. Le collège consultatif des experts douaniers se compose d'un président, choisi parmi les conseillers d'état, de douze membres effectifs et six suppléants, répartis comme suit:

a. Trois délégués, dont deux choisis par le ministre des finances en dehors de son administration, possédant des compétences techniques spéciales en matière industrielle, agricole ou commerciale, et le troisième désigné par le ministre de l'agriculture, de l'industrie et du commerce.

b. Six délégués effectifs et six suppléants choisis par le Conseil supérieur de l'industrie et du commerce parmi les personnes ayant de sérieuses compétences en matière industrielle, agricole ou commerciale, proposées au dit conseil, à raison de deux, par chacune des douze chambres de commerce, désignées par lui à cet effet pour une période de trois ans.

c. Le directeur général des douanes.

d. Le chef du service de l'industrie et du commerce près le ministère de l'agriculture, de l'industrie et du commerce.

e. Le directeur de l'office des traités et de la législation douanière. Le directeur de l'office technique des douanes assiste aux séances du collège, avec voix purement consultative, afin de fournir les renseignements et observations de sa compétence.

Les délégués suppléants ne prennent séance que sur convocation et pour remplacer, en cas d'absence, le délégué effectif, désigné par le Conseil supérieur de l'industrie et du commerce.

Le chef de la section administrative de l'office technique des douanes remplit les fonctions de secrétaire.

Art. 6. Les nominations du président et des membres du collège des experts douaniers font l'objet d'un décret du ministre des finances. Le conseil élit un vice-président, choisi parmi ses membres.

Les élus le sont pour trois ans et peuvent être confirmés dans leurs fonctions à l'expiration de cette période.

Art. 7. Les décisions du collège pour être valables, doivent être prises par plus de la moitié de ses membres, dans laquelle auront à figurer trois des délégués effectifs ou suppléants, désignés par le Conseil supérieur de l'industrie et du commerce.

Les décisions sont prises à la majorité des votes; en cas de partage des voix, celle du président, ou en son absence du vice-président, est prépondérante.

Art. 8. Le ministre des finances se prononcera sur la contestation par décret motivé, conformément ou non à la décision du collège des experts.

Les décisions du ministre, faites dans les formes prescrites par la présente loi, sont définitives en ce qui concerne le classement des marchandises.

Art. 9. Dans les procès de contravention pour fausse déclaration sur la nature de la marchandise, le vote du collège des experts et la décision du ministre doivent, cas échéant, précéder le jugement du tribunal.

Art. 10. Il n'y a pas contravention, ni lieu à amende, par suite des décisions prises dans les cas de contestation sur le classement de marchandises non prévues par le tarif ou le répertoire et pour lesquelles il convient, en conséquence, de promulguer le décret d'assimilation, stipulé à l'art. 4 des «Dispositions préliminaires» au tarif.

Art. 11. Les marchandises ne seront pas admises à passer en douane avant qu'il n'ait été statué sur la contestation; mais, quant à la totalité du

droit réclamé par la douane sera déposée ou garantie, les marchandises seront admises à la sortie après qu'aura été dressé le procès-verbal contradictoire, conformément à la disposition de l'art. 1^{er} et que des échantillons auront été prélevés et authentiqués.

Art. 12. Si l'intéressé ne se prévaut pas de la faculté que lui accorde l'article précédent de faire passer en douane les marchandises déclarées à l'entrée et visitées par la douane, la réexportation en sera permise, à condition que la contestation concernant le classement de la marchandise, ait été soulevée parce que cette dernière n'est ni dénommée au tarif, ni inscrite au répertoire et qu'elle doit faire l'objet du décret d'assimilation prévu à l'art. 4 des «Dispositions préliminaires» au tarif, ou si le collège des experts, lors du classement de la marchandise, s'est prononcé lui-même en faveur de la réexportation.

Art. 13. Sont à la charge du contribuable, lorsque la solution de la contestation a confirmé la décision de la douane, les frais d'expertise qui, lors du classement de la marchandise, pourraient avoir été provoqués, en plus de ceux figurant dans les art. 2 et 4 et hors du ressort du collège des experts.

Art. 14. A la demande du ministre des finances, le collège des experts se prononce également sur le classement de marchandises ne faisant l'objet d'aucune contestation entre offices douaniers et contribuables.

Art. 15. Un règlement^{*)} approuvé par décret ministériel, une fois le Conseil d'état entendu, fixera les dispositions concernant le fonctionnement du collège des experts et de l'office technique des douanes, les formalités relatives à l'examen préalable des échantillons, prévu à l'art. 4, les indemnités à allouer aux membres du collège et les prescriptions concernant la mise en compte et le paiement des frais mentionnés aux art. 2, 4 et 13.

Lyoner Seidenindustrie. In ihrer Gesamtheit betrachtet, hat sich die Seidenindustrie nach einem Berichte des deutschen Konsulats in Lyon im Jahre 1910 günstig entwickelt, wenn auch die Ergebnisse der einzelnen Zweige dieser Industrie sehr verschieden waren. Während das verfloßene Jahr für die französische Seidenzucht, die Seidenspinnerei und den Seidenhandel wenig befriedigend war, sahen im Gegenteil die Weberei und deren Hilfsindustrien (Färberei, Druckerei, Appretur), sowie die Schappesindustrie auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück.

Den Berichten aus den einzelnen Zweigen der Seidenindustrie ist folgendes zu entnehmen:

Seidenspinnerei. Die Entwicklung der Marktlage ist der Seidenspinnerei im Jahre 1910 nicht günstig gewesen. Die Preise ließen in den ersten Monaten des Jahres trotz der niedrigen Kokonspreise sehr wenig Nutzen und konnten erst im weiteren Verlauf des Jahres, wenn auch in ungenügender Masse, etwas besser gestaltet werden. Doch auch dann konnte von nutzbringenden Preisen keine Rede sein; denn als die frischen Kokons infolge der schlechten Ernte zu fehlen begannen und die Spinner genötigt waren, auf den Vorrat in trockenen Kokons zurückzugreifen, fanden sie diese zum grössten Teil in den Händen der Spekulation, welche nicht erlangte, die Lage auszunutzen und die Preise in die Höhe zu treiben. Auch sties den Spinner in ihren Bestrebungen auf Erzielung nutzbringender Preise auf den äusserst scharfen Wettbewerb der ostasiatischen Sorten.

Seidenzwirnererei. Von den französischen Seidenzwirnerereien hat derjenige Teil, der auf die Herstellung von Organins eingerichtet ist, im Laufe des Jahres ununterbrochen genügende Beschäftigung zu gewinnbringenden Preisen gehabt, dank der starken Nachfrage nach stückgefärbter Ware. Hingegen hat die Herstellung von Tramen, die hauptsächlich für stranggafärbte Waren Verwendung finden, den Spinnereien nur äusserst unregelmässige und unzureichende Beschäftigung gebracht.

Schappespinnererei. Die Schappespinnererei kann auf ein in jeder Hinsicht günstiges Geschäftsjahr zurückblicken. Ihre Fabrikate fanden zu jeder Zeit des Jahres starken Absatz; die Produktion konnte nur mit Mühe dem Bedarf genügen. Die Gründe für diese günstige Entwicklung liegen einestheils in der äusserst starken Position dieser Industrie, welche nur durch wenige, kapitalkräftige, sowohl im Einkauf als auch im Verkauf Hand in Hand arbeitende Gesellschaften vertreten ist, andertheils in dem Zusammentreffen mehrerer günstiger Umstände, die zur Folge hatten, dass gleichzeitig fast alle Gewebearten, welche für Schappesgarne zur Verwendung kommen, wie Velours und Foulard, im letzten Jahre von der Mode in besonderer Weise bevorzugt worden sind.

Seidenweberei. Die Vielseitigkeit der Lyoner Seidengewebindustrie und deren tatkräftige Unterstützung durch die Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten, welche allen Anforderungen gerecht zu werden vermochten, haben die Stellung der Lyoner Seidenindustrie weiter befestigt. Es ist in erster Linie die Mannigfaltigkeit der von der Mode gesuchten Artikel, welche der Lyoner Seidenindustrie gestattet, die ihr zur Verfügung stehenden Hilfsmittel auszunutzen. Das abgelaufene Geschäftsjahr, für welches zahlenmässiges Material noch nicht vorliegt, dürfte daher dem Lyoner Platze einen weiteren Zuwachs seiner Produktion gebracht haben. Hingegen hat sich die Lage der Seidenbandweberei in St. Etienne weiter verschlechtert; ihre Fabrikate sind infolge einer Modewendung zum grossen Teil durch die Erzeugnisse der Posamentenindustrie ersetzt worden, welche letztere im Jahre 1910 ein ganz aussergewöhnlich günstiges Ergebnis zu verzeichnen hatte.

Färberei und Druckerei. Der Grad der Beschäftigung in diesen Hilfsindustrien hängt naturgemäss in erster Linie von der Weberei ab. Von den Färbereien fanden demzufolge nur diejenigen hinreichende Beschäftigung, welche auf stückgefärbte Ware eingerichtet sind, während die Strangfärberei nur ungenügend beschäftigt war.

In den Druckereien, die mehrere Jahre hindurch unzureichende Arbeit hatten, herrschte das ganze Jahr hindurch lebhaftes Tätigkeits, hervorgerufen durch die steigende Nachfrage nach bedruckten Stoffen.

Kranken- und Unfallversicherung. Der Text des von der Bundesversammlung am 13. Juni angenommenen Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung ist im Bundesblatt vom 14. Juni publiziert. Die Referendumsfrist läuft am 12. September ab.

Assurance en cas de maladie et d'accidents. La Feuille fédérale suisse du 14 juin crt. publié le texte de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, qui a été adoptée par les chambres fédérales le 13 juin. Le délai d'opposition en expire le 12 septembre.

*) Ce Règlement a été approuvé par décret ministériel, du 19 avril 1911. Un décret ultérieur du 3 mai du Ministre des Finances désigne les membres du Collège des Experts pour la période trisannuelle de 1911 à 1913.

*) Lois du 18 novembre 1887, 7 avril 1898 et 22 décembre 1910.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgnélegier, Tramlungen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Altstetten, Dachsfielden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Juni für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Juni geleistet werden, vom 1. Juli 1911 an dividendenberechtigt sind (5065 Y) 1731.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, 10. Juni 1911.

Die Generaldirektion.

Rhätische Bahn

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 29. Juni 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Konferenzsaal Nr. 19 des neuen Verwaltungsgebäudes der Rhätischen Bahn in Chur zur Behandlung folgender **Geschäfte** eingeladen: (2380 Ch) 1774.

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1910 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1911.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also bis spätestens am 25. Juni a. c., bei der **Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur** zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen **Eigentümer** von Namenaktien, können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten lassen, wenn sie sich, bezw. den Vertreter, mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich bei der Direktion in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 25. Juni a. c. im Besitze der Direktion sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung zur Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden. Gegen rechtzeitige Anmeldung, bezw. Titelhinterlage, werden Eintrittskarten verabfolgt, welche zutreffendenfalls auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betr. Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind. Der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Juni a. c. an im alten **Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn** zur Einsicht der Aktionäre auf und können vom 14. Juni a. c. an von unserer **Drucksachenverwaltung in Chur** bezogen werden; den Namenaktionären werden beide Berichte durch die Post zugestellt.

Chur, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **PLANTA.**

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 22. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, in den Grossratsaal (Regierungsgebäude) in Luzern, eingeladen. (K 879 L) (1765.)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung von 1910/1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 14. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem **Bureau in Perlen** eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 1/2 Uhr an verabfolgt.

Luzern, den 8. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Usteri-Pestalozzi.**

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Juni 1911, vormittags 10 3/4 Uhr
in der **Berner Handelsbank in Bern**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1910/11 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung. (1763)
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 20. Juni an gemäss Art. 641 O. R. am Sitz der Gesellschaft, **Neuegasse 20 in Bern**, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein, wo auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 25. Juni bezogen werden können.

Bern, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Koenig.**

Aktiengesellschaft

DAVOSPLATZ-SCHATZALP-BAHN

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr
im **Kurhaus Davos, Davos-Platz**

Traktanden:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1910 nebst Bericht des Rechnungsrevisors, sowie Festsetzung der Dividende und des Termins ihrer Auszahlung.
2. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.
4. Eventuelle Beschlussfassung über die Aufnahme eines festen Anleiheens gegen eine dritte Hypothek. (2369 Ch) 1739.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 10. Juni d. J. an im **Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz**, Tobelmühlestrasse 7, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 10. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident: **Dr. Ed. KERN.**

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

35. Generalversammlung

auf **Samstag, den 24. Juni 1911, vormittags 11 Uhr**, in die **Bahnhof-Restaurations am Hafen in Rorschach** eingeladen.

Verhandlungs-Gegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1910.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bis 23. Juni 1911 bei der Betriebsleitung in Heiden gegen üblichen Ausweis über den Aktienbesitz verlangt werden, wo auch Rechenschaftsberichte zu beziehen sind. (1738 (2584 G))

Heiden, den 9. Juni 1911.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**

Der Schriftführer: **Hetz.**

Fabrik chemisch-technischer Produkte A.-G.

LIESTAL

Einladung zur Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet **Donnerstag, den 22. Juni 1911, nachmittags 5 Uhr** in der Fabrik, Oristhal, statt.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung der Bilanz und der Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
3. Beschluss über Liquidation der Gesellschaft bezw. Verkauf des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an den bisherigen Direktor.
4. Bestellung eines Liquidators. (17761)
5. Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle und einzelner anderer Aktionäre.

Der Verwaltungsrat.

Metal-Firmenschilder jeder Art
MARKWALDER & GANZ
— ST. GALLEN. — (2012)

Für Kapitalisten
5—10,000 Fr.
gesucht (17583)

gegen Bürgschaft u. I. Hypotheken.
Z. M. Postrestante Sursee.

Weisswarengeschäft
(Reise-Firma) sucht zur richtigen Ausdehnung einen

Teilhaber

mit **Fr. 30,000.** Absolut sichere Beteiligung. (5103 Y)
Offerten an **Sensal Barfuss, Bern.** (17641)

Bühne Makelatur bei Haasestein & Vogler

HOTELIA

Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie.
Notariell beglaubigter Versand an 3500
der ersten Hotels der Schweiz und
der umliegenden Länder. Erstklassiges
Insertionsorgan für Hotelierreferenten.
Verlag u. Redaktion: O. Amstler, Basel,
18 Jahre Red. der Schweiz. Hotel-Revue.

Revue internat. de l'industrie hôtelière.
Envoi, attesté par acte notarié, à 3500
des premiers hôtels de la Suisse et des
pays voisins. Organe de tout 1^{er} ordre p.
la publicité des fournisseurs d'hôtels.
Editeur et Rédacteur: O. Amstler, Bâle,
18 ans réd. de la Revue suisse des hôtels.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des **Frits Marti**, von Langenthal, geb. 1879, gewesener Notar, Marktgasse Nr. 2, in Bern, ist das **amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii)** bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem **16. August 1911** in die **Amtsschreiberei Bern** einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine **Verzichtleistung** auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 12. Juni 1911.

Der Amtsschreiber:

(1762.) (2153 Y)

Lehner.

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des jüngsthin verstorbenen Herrn **Joh. Karl Henberger**, gew. Fabrikant, zuletzt Privatier, von Bösen, Kt. Aargau, angessenen gewesen in **Ins**, Kt. Bern.

Eingabefrist für **Schulden und Bürgschaften** bis und mit dem **12. Juli 1911** auf der **Amtsschreiberei Erlach** bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruches im Unterlassungsfalle.

Erlach, den 17. Mai 1911.

Bewilligt,

Der Amtsschreiber:

Der Regierungsstatthalter:

Bruder, Notar.

R. Zesiger.

1460,

Stachelberg Bad A.-G., Linthal

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Sonntag, den 2. Juli 1911**, vormittags 11^{1/2} Uhr, im **Bad Stachelberg in Linthal**, stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 1910.
2. Vorlage des Jahresberichtes. (Za 11971) (1772.)
3. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1910, sowie Bericht der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 100,000 und Vorlage der bezüglichen Bilanz.
5. Statutenänderungen.
6. Allfällige Motionen.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab auf dem **Bureau der Gesellschaft (Stachelberg Bad, Linthal)** den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Behufs Teilnahme und Stimmberechtigung sind die Aktien, bezw. Einzahlungsweise bis spätestens 28. Juni bei der Bank in Glarus oder auf dem **Bureau der Gesellschaft** zu deponieren.

Linthal, den 10. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **P. Hüsey.**

S. A. Fabrique de Chocolats et de Produits alimentaires de Villars

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires de ce jour, le coupon N° 4 pour l'exercice 1910/11 est payable dès ce jour en 4%: (2783 F) (1770 I)

à Fribourg: au siège social;

à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier.

Fribourg, le 12 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair Fr. 500:

Emprunt 4 1/2 % Fr. 250,000

N°s 9, 38, 75, 105, 135, 160, 205, 218, 246, 302, 340, 404, 437, 481.

Emprunt 4 1/2 % Fr. 100,000

N°s 14, 42, 128, 152, 185.

Ces titres seront remboursés avec leur coupon à l'échéance du 15 juin et 31 août 1911, respectivement, à

Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève,

au Bankverein Suisse,

Vevay: chez MM. William Guénod & Cie.,

chez MM. Guénod, de Gantard & Cie.,

chez MM. Couvren & Cie.,

Montreux: à la Banque de Montreux. (1733 I)

Le conseil d'administration.

Aktienbrauerei zum Sternenberg

vormals Gebrüder Zeller, in Basel

Auslosung und Rückzahlung von 4 1/2 % Obligationen

Bei der notariellen Auslosung vom 9. Juni 1911 sind die folgenden Nummern gezogen worden:

51, 58, 63, 119, 130, 131, 152, 214, 230, 250, 268, 277, 319, 350, 379, 412, 416, 447, 492, 494, 502, 504, 540, 554, 560, 604, 609, 610, 671, 689.

Die betreffenden Obligationen sind daher unter Mitteleinlieferung der bis dahin noch nicht verfallenen Coupons mit **Fr. 1020** per Titel am 1. Oktober nächsthin rückzahlbar und treten von da ab ausser Zinsgenuss.

Die Einlösung erfolgt:

bei der **Gesellschaftskasse in Basel** (Grenzacherstrasse 487),
bei den Herren **Julius Bär & Co.**, Bankgeschäft, in **Zürich**.

Basel, den 10. Juni 1911.

Aktienbrauerei zum Sternenberg, vorm. Gebr. Zeller, Basel.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - London

Zweigniederlassung: Biel

Agenturen: Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital: **Fr. 75,000,000.—**

Reserven: **Fr. 23,500,000.—**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unseres Institutes zu pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Den Besitzern von **kündbaren** und **in nächster Zeit kündbar werdenden Obligationen** unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die **Konversion zu pari** in **4 1/2 % Obligationen** auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung. 900' (2106 Q)

Basel, den 22. März 1911.

Die Direktion.

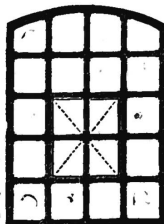
Freihandverkauf

In einem zentralschweizerischen Industrieorte ist ein **gewerbliches Etablissement mit Wasserkraft, Anschluss an elektrische Starkstromleitung**, hellen grossen Räumen, Wohnhäusern, etc., und zirka 13 Jucharten Umgelände, besonderer Verhältnisse balder **sofort zu verkaufen**, event. zu vermieten. Das Objekt eignet sich vermög seiner Lage und **Gelegenheit zum Geleiseanschluss**, zur Einrichtung beliebiger Unternehmungen. — Offerten unter Chiffre **Z. J. 8059** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Moss, Zürich**. (Za 11975) 1771,

Beteiligung

In ein Engros-Geschäft wird ein Teilhaber gesucht, welcher die Kolonialwarenbranche kennt und über genügende Kapitalien verfügt, um das bereits eingeführte Geschäft auszudehnen. 1757,
Offerten unter Chiffre **V 5064 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Hervorragende Neuheit!



Schmiedeiserne Fenster

(26212) Schweiz. Patent Nr. 89,386 1586, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Gebildeter Kaufmann, gestützt auf beste Referenzen, vertraut mit Buchführung, Korrespondenz und Bilanz, Kalkulation und Verkauf, sowie mit der Ueberwachung technischer Betriebe, **sucht Vertrauensstellung als**

Betriebsleiter

Gefl. Angebote erbeten unter Chiffre **V 1754 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern**. 1754,



Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der "Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

A vendre Carrière de Molasse

en pleine exploitation, bien située près d'une gare. **Pierre de première qualité**; fortes commandes à livrer. Affaire d'avenir. Ecrire sous **D 12287 L**, à **Haasenstein & Vogler Lausanne**. 1366 I

Deutschschweizer, mit Gesetzeskenntnis, (1766 I)

sucht auf Okt. a. c. Stelle in franz. Sprachgebiet, zwecks Erlernung d. franz. Sprache. Anfragen unter Chiffre **A 6641 Lz** an **Haasenstein & Vogler in Luzern**.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratiaprospekt. **H. Frisch, Bûcherexperte, Zürich, B. 15.** (29

In Bern I. Etage

für
Bureaux
Engros - Geschäft
Bank
oder
Verwaltung
event.
Praxis-Wohnung

7 grosse Zimmer in
bester Lage des
Rubenbergrplatzes
nächst dem Bahnhof
per sofort
zu vermieten
Etagenheiz., Gas u. Elektrisch
Eventuell werden auch
einzelne Räume ver-
mietet. 1755* (E 5080 Y)
Gefl. Offerten unter
Chiffre E. 5080 Y. an
**Haasenstein &
Vogler in Bern.**

J. A. LAULY & Cie.

vorm. Comptoir Th. Eckel

Handels-Auskünfte, Inkass und Einziehung von Forderungen

Basel, Brüssel, Lyon, Paris, Strassburg i. E.
St. Ludwig und Zürich (15881)

Die Basler Bureaux befinden sich seit 1. Juni 1911

Leimenstrasse 36

**Société du Grand Hôtel
et Hôtel de Genève Terminus
VALLOBRE**

Cette société étant en liquidation, les personnes qui
pourraient avoir des notes à produire, ou des réclamations
à formuler, sont invitées à les adresser dans le délai d'un
mois, à M. S. Jaquet, à Vallorbe. (24363 L) (17191)

Vallorbe, le 10 juin 1911.

Le conseil d'administration.

**Société du G^d Hôtel et Hotel de Genève Terminus
VALLOBRE**

Ensuite de décision de l'assemblée des actionnaires du
7 crt., la Société est entrée en liquidation. (24362 L)

Un premier paiement de fr. 340 par action sera effectué
dès le 15 crt. par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne,
ou par son agence de Vallorbe sur présentation des titres.

Vallorbe, le 10 juin 1911. 1720

Le conseil d'administration.

Trostlos. Zustände

schaffen veraltete oder schlechte Briefregistraturen. Ein
Vertikal bringt mit helios und sichere Ordnung.
Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstr. 110, Zürich

(10.)

Teigwarenfabrik zu verkaufen

Die Teigwarenfabrik Entradi zur Neumühle in Gersau
ist zum Weiterbetriebe freihändig und sehr preiswürdig zu
verkaufen. (3242 Lz) 1740,

Dieselbe ist mit Maschinen neuester Konstruktion, mit
Tröcknen-Einrichtung in genügenden Lokalen, mit Wasser
und elektr. Kraft, Dampfheizung und Ventilatoren aufs Beste
eingerrichtet und sehr leistungsfähig.

Für Besichtigung wende man sich an das Konkursamt
Gersau, welches Kaufofferten ebenfalls entgegen nimmt.

Gersau, den 12. Juni 1911.

Konkursamt Gersau:

Jos. M. Camenzind, Notar.

Eine Nacht auf Gurtenkulm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour,
Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel
Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim
Bahnhof Bern :: :: :: :: :: :: ::

Compagnie du Chemin de fer LES AVANTS-SONLOUP

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la Compagnie est convoquée pour le mardi, 27 juin 1911,
à 4½ h. de l'après-midi, au Grand Hôtel des Avants.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1911.
- 5° Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrô-
leurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les
bureaux de la Compagnie M. O. B., à Montreux, à partir du
16 juin 1911. (2875 M) (17691)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées
jusqu'au 26 juin 1911, à midi, contre dépôt des actions au
porteur, à la Banque de Montreux.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration
seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile
ci-dessus.

Montreux, le 12 juin 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: L. ROSSET.

Kurhaus de Territet et Sanatorium L'Abri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 29 juin 1911, à 3¼ h. de l'après-midi, dans
les bureaux de la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., avec
l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation
des comptes au 31 décembre 1910.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election de deux membres du conseil (série sortante).
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. (12804 L) (17671)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la dispo-
sition des actionnaires chez MM. Chs. Schmidhauser & Cie.,
à Lausanne, et à la Banque Populaire Suisse, à Montreux, où
les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur
présentation des actions, jusqu'au 28 juin, au soir.

Le conseil d'administration.

Deuxième avis

Appel aux créanciers

MM. les actionnaires de la (3471 X) (1640.)

Société Anonyme de la Galvanostegie Franco-Suisse établie à Genève

ont, dans leur assemblée générale du 12 mai 1911, décidé la
liquidation de la société et nommé le soussigné liquidateur.
Sommission est faite aux créanciers, en conformité de l'art. 665
du Code Fédéral des Obligations, d'avoir à produire leurs
titres de créance entre les mains du soussigné, d'ici au
30 juin 1911.

Genève, le 2 juin 1911.

Le liquidateur:

César Droin, avocat,

1, rue de la Monnaie, Genève.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 9. Juni
d. J. wird der Dividendencoupon Nr. 5 unserer Aktien mit

Fr. 25 per Stück

gleich 5% von Fr. 500 vom 12. Juni an eingelöst und zwar
an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannvorstadt Nr. 33, oder
bei der Aktiengesellschaft von Speyr & Co. in Basel, sowie
beim Schweiz. Bankverein in Zürich.

Basel, 10. Juni 1911.

(3968 Q) (16961)

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Gesucht

zu baldigstem Eintritt in
Grossbrauerei der französi-
schen Schweiz, erfahrener u.
selbständiger (Za 11918) 1745;

Korrespondent u. Buchhalter

gesetzten Alters, befähigt in
der deutschen und französi-
schen Sprache stillgewandt u.
fehlerfrei zu korrespondieren,
mit dem Vertrags-, Kauf-,
Hypotheken-, Gerichts- und
Inkassowesen durchaus ver-
traut und der in stande sein
muss, in Abwesenheit des
Direktors geschickt u. selbst-
ständig zu disponieren.

Für tüchtige und befähigte
Bewerber Aussicht auf gut
dotierte Lebensstellung. An-
fangsgehalt Fr. 200. Zeug-
nisabschriften, Referenzen,
kurzer Lebenslauf u. Photo-
graphie Bedingung, sub
Chiffre Z H 7953 an die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich

Kapital

zur Verhinderung von Kon-
kursen durch prompte Divi-
dendenzahlung bei Nachlass-
verträgen, beschafft 1415,
(4204 Y) Barfuss, Sensal, Bern.

Kassenschrank

modernst gebaut, fast
neu, mit Garantie des
Fabrikanten, wegen
Anschaffung eines
grösseren billig zu
verkaufen. (1750) 1

Gefl. Anfragen unter Chiffre
A 2790 Z a. d. Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Zürich.



Erstklassiges Präzisionsfabrikat
Amsler & Co.
Feuerthalen.

1289

Zu verkaufen
reizendes

Einfamilienhaus

in schönster, gesunder Lage
von Zug (kleine Steuern), ent-
haltend 6 Zimmer, Bad, Vesti-
bule, Veranda. Gut bürgerliche
Einrichtung. Garten. Preis:
Fr. 29,000 Ferner,

hübsche Villa

sehr komfortabel eingerichtet;
7 Zimmer, in unverbaubarer,
aussichtreicher Lage. Grosser
Garten. Preis Fr. 39,000. Aus-
kunft durch den Eigentümer
Fritz Nussbaumer, Villagärtner,
1501! Zug, 3921 Lz

ERFINDUNGEN
Levaillant, Patentanwalts-
& Commercial-Bureaux A.G.
ZÜRICH
Friedenstrasse 1
Verwertungen 1909
über 1½ Millionen Fr.

50,000 Fr.

Wertpapiere

garantiert 4-4½% verzins-
lich, gegen Bundesbahn-Obli-
gationen umzutauschen ge-
sucht. Werden in beliebigen
Posten abgegeben. Offerten
unter Chiffre S 2727 Z an die
Annoncen-Expedition Haasen-
stein & Vogler, Zürich. (1686;)

Savon noir

Spécialité pour Usines
van Baerle frères, Munchenstein près Bâle (397 b)

AVIS

Le carnet d'épargne n° 7134 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 91.70, au nom de feue Madame Madeleine Hügi, à Genève, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (21284 X) (1639).

Genève, le 1^{er} juin 1911.

Banque Populaire Suisse:
 La direction.

A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser Langenthal

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Vilella in Langenthal
 stattfindenden (1706.)
ordentlichen Generalversammlung

eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. — 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. — 4. Wahl der Kontrollstelle. — 5. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffend Erwerb des Fabrikabtes in Reinach. — 6. Allgemeine Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Juni an in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 24. Juni in unserm Bureau bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Langenthal, 10. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société des Moulins et Fabrique de Pâtes Alimentaires Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le (1728.)

lundi, 26 juin 1911, à 2 heures de l'après-midi

au local de la société, à Bex

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1910.
- 4° Nominations statutaires.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la société, dès le 15 juin crl.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée, ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, dès le 15 juin au 23 juin au plus tard:

A Lausanne: Banque d'Escompte et de Dépôts,
 Bex: au siège social.

Le président du conseil d'administration:
H. Payot.

Zu kaufen gesucht Baumaterialgeschäft

auf grösserem Platze; eventuell Beteiligung.
 Offerten unter Chiffre U 1638 H 8 an Haasenstein & Vogler,
 Bern. (1638)

Telegramm-Adresse:

Kehrlöcher, Bern

Neues Lagerhaus

Telephon

Nr. 681

von

KEHRLI & OELER

BERN

Offizielles Camionnage der S. B. B.

Zirka 7000 m² helle, trockene Lagerräume mit Geleiseanschluss.
 Gedeckte Laderampe — Elektrische Beleuchtung

Moderner Bau aus armiertem Beton

umfassend:

- a) Grossen Keller mit Holz- und Zementlagerfässern.
- b) Parterre auf Wagenhöhe mit Laderampen. (OH 2824) 1142
- c) I. und II. Stockwerk, alles verbunden durch zwei elektrische Aufzüge.

Lagerung von Kaufmannsgütern aller Art,
 mit Ausschluss von feuer- und explosionsgefährlichen. Besorgung der Ein- und Ausgangs-Manipulationen.

Vermietung von Lagerraum auf kürzeren u. längeren Termin, Lagerplatz für Lagerung im Freien, Möbellagerhaus, Lagerung und Reexpedition von Reiseeffekten.

Verteilung und Reexpedition von Sammelsendungen.

Besorgung der Ab- und Zufuhr und der Spedition von Stück- und Wagenladungsgütern jeder Art.

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Juni 1911, nachmittags 2¹/₄ Uhr

im Kasino Herisau

eingeladen, behufs Erledigung folgender

Geschäfte:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten. (2571 G) 1724
4. Vorlage der vom Eisenbahndepartement genehmigten Statuten.
5. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht des Jahres 1910 können vom 15. Juni an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweizer Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 9. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Präsident: **U. A. Schiess**, zur Rose.

Tramvie Elettriche Luganesi

Pagamento di dividendo.

Il dividendo 1910 viene pagato da oggi in avanti dalla spett. Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, e cioè in Fr. 22 50 per le azioni di vecchia emissione (N° 1-400) Fr. 11. 25 per le azioni di nuova emissione (N° 401-1000) Lugano, 12 giugno 1911.

(8615 O) (1759 I)

Il consiglio d'amministrazione.

Commanditaire

Importante industrie métallurgique du Jura bernois, avec installation moderne, cherche un commanditaire avec un apport de 15 à 20,000 francs pour agrandissements. Bonnes garanties et revenu assurés.

Offres, sous H 1131 D, à Haasenstein & Vogler, Delémont. (1741 I)



Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein E. Muggli-Isler, Bücherexp., Werdmühleplatz 2, Zürich I (Nachfolger v. O. Schär). (377 Z) 140,